Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 279. Montag, den 29. November. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. November 1847.

Herr Kaufmann Kraft aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer R. Keier auf Crau, Herr Kaufmann Menge aus Stettin, Herr Partikulier von Wenden aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Arndt aus Stolp, Herr Kaufmann Theobald aus Lauenburg, Madame Walter aus Neustadt, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer von Mellin nebst Familie aus Orlowo (Kreis Culm), Herr Zimmermeister Klotz aus Putzig, Herr Deichgeschworner Ziehm aus Stüblau, die Herren Hofbesitzer Mix aus Stüblau und Dyck aus Zugdam, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Wolff Aschenheim und die Jungfrau Julie Fürstner haben durch den vor dem Griebenowschen Patrimonial-Gerichte des Vorwerks Niederschönhausen zu Berlin am 15. October d. J. geschlossenen Vertrag die Gütergemeinschaft für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Conditor Hermann Friedrich Albert Goltz und die Christine Elisabeth Thiel, beide von hier, haben für ihre Ehe nach dem Vertrage von gestern, die Gemeinschaft des Erwerbes zwar beibehalten, die Gemeinschaft der Güter aber ausgeschlossen, und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt.

Dirschau, am 13. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Steckbrief.

Der Matrose Friedrich Wilhelm Schipiahn und Arbeitsmann August Wilhelm aus Schillingsfelde, welche sich wegen Brandstiftung und gewaltsamen Diebstahls in Untersuchung befinden, sind heute Morgen aus unserem Gefängnisse entwichen.

Sämmtliche resp. Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf die gedachten Personen zu vigiliren und sie im Betretungsfalle in unser Gefängniß abliefern zu lassen.

Carthaus, den 26. November 1847.

Königliches Land-Gericht.

Signalement.

1) Familiennamen: Szipian; 2) Vorname: Friedrich Wilhelm; 3) Geburtsort: Borgfeldt; 4) Aufenthaltsort: Schillingsfeld; 5) Religion: evangelisch; 6) Alter: 32 Jahre; 7) Größe: 5 Fuß 4 Zoll; 8) Haare: röthlich; 9) Stirn: hoch; 10) Augenbraunen: hellblond; 11) Augen: grau; 12) Nase: lang; 13) Mund: breit; 14) Bart: rasirt; 15) Zähne: vollzählig, jedoch etwas gelb; 16) Kinn: breit; 17) Gesichtsbildung: oval; 18) Gesichtsfarbe: bleich und etwas sommersprossig; 19) Gestalt: untersetzt; 20) Sprache: deutsch; 21) Besondere Kennzeichen: können nicht angegeben werden. (kann schreiben.)

Bekleidung: eine weiße boyne Jacke, ein Paar desgl. Beinkleider. wollene Strümpfe, ein Paar Holz-Pantoffeln. Szipian hat eine weiß und schwarz karirte Decke (Eigenthum der Gefangnenanstalt) bei der Entweichung mitgenommen.

Signalement.

1) Familiennamen: Wilhelm; 2) Vornamen: August; 3) Aufenthaltsort: Schillingsfelde 4) Religion: katholisch; 5) Alter: 34 Jahre; 6) Größe: 5 Fuß 6 Zoll; 7) Haare: dunkelblond; 8) Stirn: flach; 9) Augenbraunen: blond; 11) Augen: blau; 11) Nase: lang; 12) Mund: gewöhnlich; 13) Bart: blauen Backenbart: 14) Zähne: gesund; 15) Kinn: rund; 16) Gesichtsbildung: etwas länglich; 17) Gesichtsfarbe: gesund; 18) Gestalt: mittel; 19) Sprache: deutsch; 20) Besondere Kennzeichen: hat einen Leistenbruch und trägt einen Bruchband. kann schreiben.

Bekleidung:

Eine weiß boyne Jacke, ein Paar grau leinene Hosen mit drei Buchstaben G. F. C., ein Paar wollene Socken. Wilhelm hat eine weiß und schwarz karirte Decke, Eigenthum der Gefangnen-Anstalt, bei der Entweichung mitgenommen.

Literarische Anzeige.

4. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben wieder ein

Karte der Schweiz

mit

Bezeichnung des Sonderbundes im November 1847. Preis nur 5 Sgr.

Entbindung.

5. Die am 27. November d. J. glückliche Entbindung meiner geliebten Frau

von dem 14ten Kinde, einer Tochter, mache ich hierdurch meinen Freunden und Bekannten ergebenst bekannt. Kleyn.
Saspe, den 27. November 1847.

Verlobung.

6. Die Verlobung unserer Tochter Wilhelmine mit dem Herrn August Friedr. Schultz, beehren wir uns, statt jeder besondern Meldung, hiemit ergebenst anzuzeigen
Jäschkenthal, den 27. November 1847. B. Spliedt und Frau.
Als Verlobte empfehlen sich:
Auguste Wilhelmine Spliedt.
August Friedrich Schultz.

Todesfall.

7. Den am 27. d. M. Mittags nach 12 Uhr, erfolgten sanften Tod meiner mir so lieben Frau, Friederike Wilhelmine geb. Reimann im noch nicht vollendeten 44sten Lebensjahre beehre ich mich Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst anzuzeigen. D. G. Conradt
Danzig, den 29 November 1847. nebst 3 unmündigen Kindern.

Anzeigen.

8. Die männlichen Mitglieder der hiesigen Bibelgesellschaft werden auf
Mittwoch, den 1. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
zu einer General-Versammlung in der Sakristei der Ober-Pfarrkirche zu St Marien eingeladen, um über die Verwendung eines Theiles des baaren Bestandes der Gesellschaft zur Vertheilung von Gesangbüchern zu beschließen. Von den Ausbleibenden wird angenommen, daß sie dem Beschlusse der Mehrheit beitreten.
Danzig, den 25. November 1847.
Das Comitee der hiesigen Bibelgesellschaft.

9. Von meinem im Danziger Werder bei Danzig belegenen Rittergute Herrn-Grebin beabsichtige ich mehrere kleinere und größere Parzellen in Erbpacht auszugeben. Namentlich sollen die sehr bedeutenden Wiesenflächen in Herrngrebin und in Osterwick auf Verlangen auch in kleinern Parzellen ausgethan werden.
Das zu conservirende adelige Rittergut würde circa 5 culmische Hufen Acker, 2 Hufen Wiesen, Gärten und die nöthigen ganz neuen Gebäude enthalten, und kann gleichfalls verkauft, nach Befinden auch verpachtet werden.
Die hohe Lage des Landes sichert das ganze Areal vollkommen gegen Ueberschwemmungen, so daß, da die Parzellen scharwerksfrei werden übergeben werden, die Acquirenten die Segnungen der Danziger Niederung theilen, ohne ihre Beschwerden zu erdulden.
Vom 15. November ab sind die nähern Bedingungen im Wirthschaftsgebäude meines Gutes Herrngrebin und im Büreau des Justiz-Commissarius Martens zu Danzig, Jopengasse No. 562., einzusehen, woselbst auch Anträge auf die verschiedenen Parzellen entgegen genommen werden. Der Besitzer.
Herrngrebin, im October 1847.

10. **Choralbuch.**

In Betreff mehrfach in neuerer Zeit an mich ergangener Nachfragen zeige ich hiermit an, daß der Rest der Exemplare meines Choralbuches sich gegenwärtig in meinen Händen befindet und daß ich, zur Erleichterung der Anschaffung, das Werk zu dem frühern Subscriptionspreise von einem Thaler abzulassen bereit bin.

F. W. Markull, Königl. Musik-Director.

11. Das Grundstück Breitg. 1916., in dem ein Schank, eine Victualien- und Bierhandlung besteht, u. das sich auch zu a. Gesch. eignet, steht z. Verk. Näh. das.

12. Eine Guitarre v gutem Ton wird bald zu kaufen gesucht Scharrmacherg. 1977.

13. Ein Sohn von anständigen Eltern kann als Bursche in der **Manufactur- und Modewaaren-Handlung** Langgasse No. 396., von Neujahr ab placirt werden.

14. **Gelegenheit nach Graudenz** wo mehrere Centner Frachtstücke wie auch Passagiere mitgenommen w können, Glockenth.- u. Laterneng.-Ecke 1948.

15. Prompte Schiffsgelegenheit nach Stettin weiset nach

Hermann Pape, Jopengasse 729.

16. Eine Parterre-Wohnung, wo möglich sogleich zum kl. Handel, wird gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter A. H. M. 120.

27. ☞ Ein Conditorgehilfe, der geneigt ist ein Engagement mit 8 Rthlr. monatlichem Gehalt, und besonders gut im Anfertigen von Dessert-Sachen bewandert sein muß, findet vom 1. Januar k. J. ab ein gutes Unterkommen bei K. Olszewski in Bromberg.

18. Mehrere Theaterfreunde ersuchen Herrn Director Genée um baldige Aufführung der Lustspiele „die Familie Fliedermüller" und „der Narr seiner Freiheit".

19. Ein tüchtiger Gehilfe fürs Seide-, Manufactur-, Tuch- ꝛc. Geschäft sucht zu Ostern ein Engagement. Adr. abzug. Jopeng. 563., Wedelsche Hofbuchdruckerei.

20. Herr Schauspiel-Director Genee wird höflichst ersucht, die Oper „Carlo Broschi" recht bald zur Aufführung zu bringen und Fräulein **Melle** zu veranlassen, die Titel-Rolle zu übernehmen.

21. Eine der verschlossenen Büchsen unserer diesjährigen Herbst-Collecte enthielt auch einen Friedrichsdor und einen Ducaten in Golde. Den edlen Spendern dieser Gaben sagen wir dafür Namens unserer Waisenkinder den herzlichsten Dank.

Danzig, den 26 November 1847.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses
Pannenberg. Schweers. Grohte.

22. ☞ Ein ausgedehntes Hakenbude-Geschäft in einem lebhaften Orte an der Chaussee ist auf 3 Jahre zu verpachten u. gehört zur Uebernahme des Geschäfts ein Kapital von mindestens 1500 rtl. Näh. Holzmarkt No. 2.

23 1500 rtl. auf ein ländliches Grundstück über 2 Hufen, in der Nehrung, gesucht Vorstädtschen Graben 2080.

24. Langenmarkt 498. ist eine schöne zinnerne Badewanne zu verkauf. o. z. vm.

25. Wir fühlen uns tief verpflichtet für die zahlreiche Begleitung des dahingeschiedenen Andreas Friedr. Perschau zu seiner letzten Ruhestätte am 26. d. dem Wohll. Schuhmacher-Gewerk, der Wohll. F. W. Schützen-Gilde, wie auch allen seinen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank hiedurch darzubringen.

Danzig, den 27. Novbr 1847. Die Hinterbliebenen.

26. Es wird ein Logis in einer der Hauptst. zu mieth. g., best. aus 6—8 gr. Z. Adr. w. in der Langgasse 407., 2 Tr. hoch, angenommen.

27. Auf ein Haus in der Langgasse, worauf zur 1sten Stelle 2500 rtl. eingetragen stehen, werden zur 2ten Stelle 1300 rtl. gesucht. Näheres Langgasse 372.

Vermiethungen.

28. Wollwebergasse No. 1997. ist ein Obersaal und Nebenstube, mit oder ohne Meubeln an Herren vom Civil zu vermiethen.

29. Jopengasse No. 606. ist eine neu dekorirte Gelegenheit v. 2 Zimmern, Küche, Boden u. Keller zu vermiethen n. sogleich zu beziehen. Näheres Pfefferstadt 259.

30. Dienergasse 149. ist ein k. L. mit Meubeln zu vermiethen und g. zu bez.

31. Daueng. 834. i. e. meubl. Vorderst. m. od. o. Bek. a. Mil. o. Civ.-P. z. v.

32. Baumgartschegasse 213. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

33. Langgarter Bleiche 99. ist 1 Wohnung, für eine Wäscherin geeignet, Ostern rechter Zeit zu vermiethen. Nachricht beim Bleichpächter Engels.

Auctionen.

34. **Auction mit neuen Mobilien.**

Das im Auctionslokale in der Holzgasse hieselbst befindliche Lager neuer mahagoni Mobilien aller Art, Trimeaux, Spiegel und Polsterwaaren soll, um einen raschern Absatz zu bezwecken, im Wege der Auction und zwar zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Mittwoch, den 1. December d. J.,

von Morgens 10 Uhr ab, an Ort und Stelle verkauft werden, und lade ich hiezu Kaufliebhaber ein. J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Donnerstag, den 2. Dezember d. J., soll auf der Brabank in dem Hause sub No. 1777. der Nachlaß der verstorbenen Schiffscapitain-Wittwe Tritt, bestehend in: Mobilien aller Art, Gardienen, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücken, Tischzeug, Porzellan, Fayence, Glas, kupfernen, messing., zinn. und eisernen Küchen- und Wirthschaftsgeräthen und Hölzerzeug öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

36. Freitag, den 3. December 1847, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

ca. 500 Flaschen Rothwein
ca. 250 Flaschen Weißwein

und eine Partie Bremer und Hamburger Cigarren.

Diese Verkaufs-Gegenstände sollen geräumt und zu äusserst billigen Preisen zugeschlagen werden. C. V. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. 4000 große **Dachpfannen**, eine Partie gute **Mauersteine, Balken, Sparren** und **Latten** sind zu **Schellmühl** z. verkauf.

37. **Ausverkauf von Manufactur=Waaren.**

Um gänzlich zu räumen werden Camlotts, Plaids und andere moderne Wollenzeuge, Cattune und Umschlagetücher weit unter dem Kostenpreise verkauft bei Baum, Langgasse No. 410.

39. Feines Mehl, die gehäufte Metze a 7 sgr., 2te Sorte à 6 sgr. empfiehlt H. Erdmann, Ankerschmiedegasse No. 176.

40. Da dieser Tage ein bedeutendes Quantum der offerirten ächten Hamburger Cigarren geräumt worden ist, so soll auch der Rest schleunigst verkauft werden Breitgasse No. 1219.

41. **Nachgesandt mit der Post von Basel:**

Eine große Post Hut- u. Haubenb. v. 1½ sgr. d. Elle, Kragen 2½, 3, 4, Strümpfe 3, 500 St. Gürtel 5, 100 Dtzd. Polka-Handschuhe 4, Basttücher 4, Chemisetts 5, Manchetten 1½, Moul-Hauben 6, 500 ℔ Strickwolle, ¼ ℔ 7½, Haubenz. 1½—2 sgr., schwere schw. Atlasbänder, 500 Dtzd. Glacée-Damenhandschuhe 6, für Herren 5, müssen bald in der Bandhandlung bei J. S. Goldschmidt & Co., Breitgasse No. 1217., verkauft sein.

42. Schönes weitzenes Mehl ist fortwährend billig zu haben Langefuhr 36.

43. **Bekanntmachung!**

Da ich mit Gewißheit mein Weißwaaren-Geschäft hier aufgebe, so werden von jetzt an sämmtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen verkauft. Als: Kragen, Spitzen, Blonden, Blondengrund, Schleier, broschirte u. gestickte Mull- und Battiststreifen, Hauben- und Kleiderzeuge, Franzen, Borten, Bänder, Einsätze rc. Auch ein ganz neues Repositorium, Ladentisch, Schreibepult, und Schaufenster.

C. T. Wehrmann, Wollwebergasse 1993.

44. Die erwarteten ⁴⁄₄ und ⁵⁄₄ breiten schwarzen vorzüglichen Taffet wie auch besten Moiré, schwarzen uni und couleurt changent Satin de Chine, erhielt ich wieder, und erlaube mir diese als Kleider- und Mantelstoffe

zu empfehlen.

Als Ballkleider gingen auf's Neue ein: weiß broschirte Kleide

Balzarins und Tarlatan velouti

Rud. Kawalki, Langgasse No. 537.

45. Noch eine kleine Partie Werder-Käse ist abzulassen Frauengasse 830.

46. **Billardbälle** in allen Größen von 20 bis 35 rtl. das Spiel empf. in großer Auswahl J. C. Wittkowski.

47. **Wollene Unterjacken und Beinkleider,** à 1 rtl. 5 sg., baumw. Jacken und Hosen à 15 sgr. und ächte Bettbezüge pro Elle $2\frac{1}{2}$ sgr. empf.
S. W Löwenstein, Langgasse No. 377.

48. **Trockene Kirschen,** Pfund 2 Sgr., Hafergrütze, Metze 7 sgr., Kartoffeln, Scheffel 24 sgr., Maaß 3 sgr., sind zu haben Ziegengasse No. 771.

49. Caffee, rein von Geschmack und ohne Steine, pro Pfd. 6 Sgr., frische Montauer Pflaumen, feinstes Blau zur Wäsche offerirt
J Röhr, Scheibenrittergasse No. 1252.

50. Büchen, hochl., fichten 3fßg., birken 2fßg. Klobenholz, hartes kleingeschl. und Gallerholz, sowie trocknen abgel. brückschen Torf verkaufe ich, um diesen Winter zu räumen, zu den billigsten Preisen. H. L. Radell, Langgarten No. 70.

51. Poggenpfuhl 393. ist ein moderner Palitot zu verkaufen.

52. Um vielen Nachfragen zu entgegnen, habe ich mehrere Damenmäntel in den neuesten Facons auf Vorrath anfertigen lassen. Es befinden sich auch unter denselben die so oft begehrten Mädchen- und Kindermäntel und sind die Preise aufs Billigste gestellt.
E. Fischel.

53. Gute Norweger Breitlinge à Pfd. 4 pf., in $\frac{1}{1}$ Tonnen billiger, sehr schöne Bremer Fettheeringe à $\frac{1}{16}$ Fäßchen 25 sgr. und à Stück 6 pf., grüne Seife à Pfd. 2 sgr., Honig à Pfd. 3 sgr. empfiehlt Fr. E Schlücker, Jacobsthor.

54. **Quarirte Plaids** $\frac{4}{4}$ und $\frac{8}{4}$ in den neuesten Mustern erhielt und empfiehlt äußerst billig E. Lövinsohn im Brodbänkenthor.

Tischmesser werden daselbst 50 Prozent unter dem Kostenpreise verk.

55. Durch bedeutende Zusendungen ist unser Lager von **neusilbernen, messingnen** und **schwarz lackirten Geschirrbeschlägen** aufs Vollständigste sortirt und empfehlen solches sowohl dem hiesigen als auswärtigen Publikum zu äußerst billigen Preisen.

J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

56. **Italienische und deutsche Macaronen empfingen**
Hoppe & Krantz, Breitgasse u. Langgasse

57. **Frische italienische Kastanien empfehlen**
Hoppe & Krantz Breitgasse und Langgasse.

58. Um mit einer Partie ächter Lamas und Plaids zu Damenmänteln und Kleidern rasch zu räumen, werden solche weit unterm Kostenpreise verkauft.
E. Fischel.

59. Tagnetergasse 1311. stehen 12 neue birken. pol. Rohrstühle billig zu verkaufen.

60. Die erwarteten Winter-Handschuhe, als Leder-Peltz, Leder-Tricot, Casemir, Bukskin u. s. w. gingen mir so eben ein.

J. v. Niessen.

61. **Vortheilhafte Einkäufe für Damen.**

Es ist mir in dieser Frankfurt a./O. Messe gelungen, mit einem Fabrikanten direct aus Basel in Geschäftsverbindung zu treten, daher ich in Stand gesetzt bin, die neuesten Hutbänder in schw. und in allen andern beliebigen Farben die 10 bis 12 sgr. à Elle gek. hab. für $3\frac{1}{2}$—4 sgr. zu verk., Haubenbänder do. für $1\frac{1}{2}$, 2 bis $2\frac{1}{2}$ sgr., Mullkragen à $2\frac{1}{2}$ sgr., Bastkrawattentücher à 4 sgr., Strümpfe à Paar 3 sgr. ꝛc. M. W. Goldstein, ersten Damm No. 1118.

62. **Die nobelsten Sammet-Westen,** wie auch **die neuesten engl. Cachemir-Westen** haben wir wiederum erhalten

Preise fest und billig.

Neuestes Mode-Magazin

für

Herren

von

William Bernstein & Co.,

Langenmarkt 424.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

63. Das in der Schmiedegasse hieselbst sub Servis-No. 292. gelegene Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils Fachwerk erbauten 3 Etagen hohen Haupthause, einem Seiten- u. einem Hintergebäude von 2 Etagen und 1 Hofplatze in welchem bisher ein offenes Handlungsgeschäft betrieben wurde, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 30. November c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, und sind die Besitzdokumente und näheren Bedingungen täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.